



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Sehr geehrter Herr Klubobmann Wöginger!

Sehr geehrte Frau Klubobfrau Dr. Rendi-Wagner!

Sehr geehrter Herr Klubobmann Dr. Rosenkranz!

Sehr geehrte Frau Klubobfrau Mag. Meisl-Reisinger!

Sehr geehrter Herr Klubobmann Mag. Rossmann!

Die vergangenen zwei Plenarsitzungstage des Österreichischen Nationalrates waren geprägt von hitzigen Debatten zu unterschiedlichen, teils höchst umstrittenen Themen. Dieser Umstand an sich ist Ausdruck eines lebendigen Parlamentarismus, der das Fundament unserer entwickelten Demokratie darstellt.

Leider kam es jedoch an diesen beiden Sitzungstagen zu mehreren Grenzüberschreitungen, die das Präsidium des Nationalrates nicht hinnehmen kann und Anlass für dieses gemeinsame Schreiben sind.

In den Debatten wurden schwerwiegende persönliche Beleidigungen ausgesprochen und die Vorsitzenden mit respektlosem und herabwürdigendem Verhalten einzelner Abgeordneter konfrontiert.

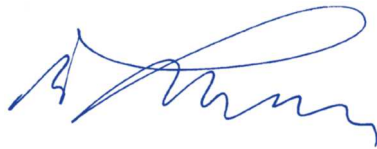
Daher möchten wir an Sie, die Klubobleute der im Nationalrat vertretenen Parteien, den dringenden Appell richten, die Mitglieder Ihres Klubs an deren politische Verantwortung als Abgeordnete zum Nationalrat zu erinnern. Auch wenn Debatten leidenschaftlich geführt werden, müssen sich alle Abgeordneten immer dessen bewusst sein, dass sie als gewählte Repräsentanten des Volkes für die Wahrnehmung und Achtung der Demokratie in der Öffentlichkeit verantwortlich sind. Ihr Verhalten im Nationalrat prägt maßgeblich die politische Kultur in Österreich.

Basis für eine starke Demokratie ist das Vertrauen der Bevölkerung in ihre gewählten Vertreterinnen und Vertreter sowie in die Institution Parlament. Dieses Vertrauen hängt nicht zuletzt davon ab, ob Debatten sachlich und leidenschaftlich oder persönlich diffamierend und untergriffig geführt werden.

Einer Eskalation, wie wir sie die letzten beiden Tage erleben mussten, und einer damit einhergehenden Zerstörung der politischen Kultur treten wir entschieden entgegen.

In Erwartung, dass dieser Appell nicht ungehört bleibt,

verbleiben wir mit besten Grüßen



Wolfgang Sobotka



Doris Bures



Anneliese Kitzmüller